

An welcher Forderung entzündet sich der Konflikt zwischen Haman und Mordechai? Was ist ihr theologischer Hintergrund?

Esther

Gliedern Sie das Esterbuch!

Esther

Schildern Sie die Bedrohung der Juden durch Haman und ihre Rettung durch Ester in Est 3–7!

Esther

Stellen Sie kurz dar, wie Ester Königin am persischen Hof wird!

Esther

Warum war die Kanonizität des Esterbuchs umstritten?

Esther

Wie ist das Purimfest entstanden?

Esther

<ul style="list-style-type: none"> • Est 1–2: Esters Aufstieg zur Königin • Est 3–5: Der Plan des Judenfeindes Haman • Est 6–7: Die Erhöhung Mordechais, Hamans Entlarvung und Hinrichtung • Est 8–10: Die Rettung der Juden und die Einführung des Purimfestes 	<p>Mordechai weigert sich, sich vor Haman zu beugen und niederzuwerfen, obwohl der König diese Ehrung angeordnet hat. Dieser Form der Herrscherverehrung kann Mordechai als Jude, der nur seinen Gott Jahwe verehren darf (1. Gebot: Alleinverehrung), nicht nachkommen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Der persische König Ahasveros (Xerxes) gibt ein großes Festmahl, bei dem die Königin Wasti sich weigert, ihre Schönheit zur Schau zu stellen. Weil sie sich dem Befehl ihres Mannes verweigert hat, wird sie verstoßen. (Est 1) • Daraufhin werden aus allen Provinzen schöne Jungfrauen an den Königshof in Susa gebracht. Sie durchlaufen eine einjährige Schönheitskur, bevor sie zum König kommen. Auch Ester wird ins Haus des Königs gebracht. Er erwählt sie und macht sie zur neuen Königin. (Est 2,1–18) • Als solche ist sie in der Lage, auf einen Tipp ihres Pflegevaters Mordechai hin einen Mordanschlag gegen den König zu vereiteln. (Est 2,19–23) 	<ul style="list-style-type: none"> • Haman, ein Vertrauter des Königs Ahasveros (Xerxes), erwirkt einen königlichen Erlass zur vollständigen Vernichtung der Juden im gesamten persischen Reich. Der Anlass hierfür ist die verweigerte Huldigung Hamans durch Mordechai, den Pflegevater Esters. (Est 3) • Daraufhin bewegt Mordechai Ester zur Intervention für ihr Volk bei ihrem Gatten, dem König Ahasveros. (Est 4) • Ester gelingt es, beim König eine Bitte gewährt zu bekommen. Bevor sie diese stellt, lädt sie aber den König und Haman zu einem Festmahl ein. Haman plant währenddessen, Mordechai erhängen zu lassen. (Est 5) • Ahasveros nötigt Haman jedoch, Mordechai Ehre zu erweisen, da Letzterer einen Anschlag auf den König vereitelt hat. (Est 6) • Bei einem zweiten Festmahl bittet Ester den König schließlich um ihr Leben und deckt so Hamans Pläne auf. Während Mordechai und die Juden verschont werden, wird Haman an dem Galgen erhängt, den er für Mordechai bereitet hatte. (Est 7)
<ul style="list-style-type: none"> • Der Name des Purimfestes leitet sich her von dem hebräischen Wort »Pur« (= Los). • Dieses lässt Haman nämlich werfen, um den Tag der Vernichtung der Juden festzulegen. • Nachdem Ester und Mordechai den König umstimmen konnten, wird der ausgeloste Tag, der 13./14. Adar, jedoch zum Tag der Rache der Juden an ihren Feinden. • Der auf dieses Massaker folgende Ruhetag wird für alle Zeiten als Festtag festgelegt. 	<p>Die Kanonizität des Esterbuchs war umstritten, weil Gott, ähnlich wie in Kohelet und im Hohelied, nicht erwähnt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Er kommt allenfalls »durch die Hintertür« ins Spiel (z. B. »Hilfe und Errettung von einem anderen Ort« in Est 4,14). • Zwar scheint sich das Geschehen der göttlichen Führung zu verdanken (evtl. Est 6,13), jedoch wird dies nicht explizit benannt. <p>In der LXX finden sich daher zahlreiche Zusätze, die dieses Problem beheben wollen, z. B. ein Traum Mordechais, sowie Gebete Esters und Mordechais.</p>